

Warum sich die neue Petition an das Justizministerium richtet

Trotz überwältigender Beweise für seine Unschuld hat Mumia Abu-Jamal vor den Gerichten Pennsylvanias sein Recht nicht erhalten. Während 28 Jahren im Todestrakt und seit 1,5 Jahren im Regelvollzug mit dem jetzigen lebenslänglichen Urteil ohne Möglichkeit auf vorzeitige Entlassung, sind seine Rechte regelmäßig behindert und vereitelt worden durch den unzulässigen Einfluss der Polizeibehörde von Philadelphia und ihrer Vereinigung "Fraternal Order of Police" auf die Rechtsprechung. Das Justizministerium der USA hat in seiner eigenen Untersuchung gegen Philadelphias Polizeibehörde deren systematischen Vorurteile und den gewalttätigen Charakter gegen afro-amerikanische und hispanische Angeklagte und Gefangene bestätigt.

Darüber hinaus stellte die Amerikanische Anwaltsvereinigung (American Bar Association) in einer großen Studie 2007 zu Todesstrafenfällen abschließend fest, dass Pennsylvania trotz zahlreicher Entlassungen von Todestrakt-Insassen aufgrund erwiesener Unschuld "keinerlei politische oder verfahrensrechtliche Maßnahmen eingeführt hat, die die Verurteilung einer unschuldigen Person weniger wahrscheinlich machen könnten" (ABA, "The Pennsylvania Death Penalty Assessment Report," October 2007).

Diese Petition wendet sich an das Justizministerium der USA mit der Aufforderung, seiner Aufgabe gerecht zu werden – nämlich sicher zu stellen, dass US-amerikanische Bürgerinnen und Bürger staatlichen Schutz gegen rassistische und ethnische Diskriminierung durch bundes- und einzelstaatliche Regierungsorgane und ihre Gerichtsbarkeit erhalten.

Das Amt des Justizministers gibt es schon seit den frühen Tagen der Republik, aber als es nach dem Bürgerkrieg von 1870 zum Justizministerium der Vereinigten Staaten wurde, wuchs seine Bedeutung. Mit der Verabschiedung des 13., 14. und 15. Zusatzartikels der Verfassung, die die Sklaverei abschafften und unseren heutigen Schutz staatlicher Bürgerrechte schufen, bekam das Justizministerium die Verpflichtung, in Fällen von Bürgerrechtsverletzungen durch staatliche Autoritäten einzugreifen und diese zu verfolgen.

In den Folgejahren sowie erneut 1939 und 1957 beherzigte die Regierung die lauten Stimmen aus dem In- und Ausland, die Menschen- und Bürgerrechtsverletzungen gegen Afro-AmerikanerInnen und andere Menschen mit einer langen Geschichte als BürgerInnen zweiter Klasse. In diesen Jahren stärkte sie die Bedeutung staatlicher Bürgerrechte, indem sie eine Bürgerrechts-Abteilung zunächst innerhalb der Strafverfolgungsbehörden und später im Justizministerium selbst einrichtete.

Die Verfassungsrechtsverletzungen im Fall Mumia Abu-Jamal sind zahlreich und tiefgreifend.

Sie sind **außerordentlich** und gleichzeitig **typisch** für eine umfassende Krise in den Justizbehörden örtlicher Gerichte, die in völlig unverhältnismäßigem Ausmaß Mitglieder so genannter ethnischer Minderheiten einsperren.

Sie sind **außerordentlich** wegen der Politisierung dieses Falls, bei dem es nicht nur um den angeblichen Mord an einem weißen Polizeibeamten durch einen Schwarzen geht, sondern darum, dass Abu-Jamal für seinen Aktivismus und seinen kritischen Journalismus unter verschärfter Beobachtung durch das FBI und durch die Polizeibehörde von Philadelphia stand.

Die meisten der Verfassungsverletzungen in diesem Fall jedoch sind gleichzeitig **typisch** für die Krise unrechtmäßiger Inhaftierung durch das Justizsystem der USA – einschließlich Korruption, Beweismittelfälschung durch die Polizei, Amtsvergehen der Staatsanwaltschaft, richterlicher Befangenheit und Diskriminierung bei der Geschworenenauswahl.

Während der letzten 40 Jahre haben diese Rechtsverletzungen zu einer disproportionalen Inhaftierung so genannter ethnischer Minderheiten in den Vereinigten Staaten geführt - die Masseninhaftierung von Afro-AmerikanerInnen und LatinAs ist eine der schweren Menschenrechtskrisen unserer Zeit geworden.

Der Fall verdient eine Intervention durch das Justizministerium der USA aus beiden Gründen – weil er außerordentlich und weil er typisch ist.

www.change.org/petitions/release-mumia-abu-jamal